



**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren knapp 10.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor\*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 750 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

An der Hochschule Fulda besetzen wir zum Wintersemester 2023/24 im Fachbereich Lebensmitteltechnologie eine

## Professur „Lebensmitteltechnologie / Ernährung“ (W2)

Der Fachbereich Lebensmitteltechnologie der Hochschule Fulda steht für ein Studium der allgemeinen Lebensmitteltechnologie, wofür das ausgeschriebene Fachgebiet eine wesentliche Grundlage darstellt. Anknüpfend an die bestehende Ausrichtung soll das Fachgebiet weiter ausgebaut und profiliert werden.

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- ↘ Vertretung des o.g. Fachgebietes in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs in Lehre und Forschung:  
Die dem Fachgebiet zugeordneten Module erstrecken sich auf Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde, Sensorik, Grundlagen der Physiologie der Ernährung und Lebensmitteltechnologie im Bachelorbereich sowie Gesundheitsrelevante Aspekte in der Lebensmittelverarbeitung und Produktentwicklung und Spezielle Themen der Lebensmitteltechnologie im Masterbereich.
- ↘ Fachliche und organisatorische Leitung des lebensmitteltechnologischen und des Sensorik-Labors
- ↘ Betreuung von Promotionen
- ↘ Mitwirkung an den Kooperationen mit unseren internationalen Partnerhochschulen
- ↘ Übernahme von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Selbstverwaltung der Hochschule

### Ihr Profil:

- ↘ Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium der Lebensmitteltechnologie oder verwandter Disziplinen
- ↘ Einschlägige Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie, u.a. im Bereich der Sensorik.
- ↘ Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehre in englischer Sprache
- ↘ Bereits vorhandene Lehrerfahrung im Hochschulbereich ist wünschenswert.

Das Fachgebiet verknüpft lebensmitteltechnologisches Wissen mit Sensorik und ernährungsphysiologischen Aspekten. Die gesundheitliche und sensorische Bewertung und daraus abgeleitet die technologische Beeinflussung von Lebensmitteln sollen auch in Zukunft das Profil des Fachgebietes prägen.



**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung nach §§ 67, 68 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 67 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In der Gruppe der Professor\*innen der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist. Sofern Sie einen Abschluss im Ausland erworben haben, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung zusätzlich die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen (Langfassung der Zeugnisbewertung). Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung.html>.

Die Vorlage der Gleichwertigkeit ist nicht erforderlich, wenn der ausländische Bildungsabschluss in der Datenbank ANABIN explizit aufgeführt wird; dabei muss aus ANABIN hervorgehen, dass der Abschluss von einer anerkannten Hochschule verliehen wurde und der Äquivalenzklasse „gleichwertig“ in Bezug auf einen deutschen Bildungsabschluss zugeordnet ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.08.2022 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format ([bewerbungen@hs-fulda.de](mailto:bewerbungen@hs-fulda.de)). Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Thurl ([stephan.thurl@lt.hs-fulda.de](mailto:stephan.thurl@lt.hs-fulda.de)) zur Verfügung.